

Baukonstruktionen / Bauelemente

Wiesbaden: GWW investiert in Schierstein 10 Mio. Euro in den Wohnungsneubau

Die GWW Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH (GWW) treibt auch in Wiesbaden-Schierstein die Umsetzung ihres Neubauprogramms voran: „Aktuell investieren wir in dem Stadtteil rund 10 Mio. € in den Bau neuer Wohnungen“, sagt GWW-Geschäftsführer Hermann Kremer. Während für den ersten Bauabschnitt in der Christian-Morgenstern-Straße am 14. April 2016 bereits Richtfest gefeiert werden kann, fiel zur gleichen Zeit in der benachbarten Schönaustraße der Startschuss für den Beginn der zweiten Baumaßnahme. Insgesamt errichtet die GWW im Norden Schiersteins auf eigenen Grundstücken rund 40 neue Wohnungen, von denen ein Teil bereits Ende dieses Jahres bezugsfertig sein wird.



GWW-Geschäftsführer Hermann Kremer. Foto: GWW

In dem Bauabschnitt „Hausgruppe Schönaustraße“, der in der Christian-Morgenstern-Straße 1a bis 1b und 7a bis 7b entsteht, errichtet die GWW auf einem vormals ausschließlich als Garagenfläche genutzten Grundstück insgesamt 16 Mietwohnungen und 48 Pkw-Stellplätze. Das Investitionsvolumen für diesen Bauabschnitt, der bis Ende dieses Jahres fertiggestellt sein wird, beläuft sich auf 5,2 Mio. €. Zudem wird in der Schönaustraße 74-76 aktuell mit dem Bau weiterer 26 Mietwohnungen begonnen, von denen 16 altersgerecht geplant und im Spätsommer 2017 bezugsfertig sind.

Um auch ihren Wohnungsbestand in Schierstein energetisch und optisch sukzessive auf den neuesten Stand zu bringen, investiert die GWW zudem seit 2006 kontinuierlich in die Sanierung und Modernisierung der Wohnhäuser. Für diese Maßnahmen wurden in dem Gebiet umrahmt von der Heinrich-Zille-, Herman-Löns- und Christian-Morgenstern-Straße, an die 23 Mio. € investiert.

Alexandra May

www.gww-wiesbaden.de